



Luzern, 27. August 2025

Protokoll der 28. ordentlichen Generalversammlung des Hockey Club Luzern

Datum: **Mittwoch, 27. August 2025**
Ort: **Eiszentrum Luzern, Restaurant im 1. Stock**
Zeit: **Beginn: 19.00 Uhr**
Ende: 20.20 Uhr

1. Begrüssung durch den Vorstand

Silvan Auf der Maur begrüsst stellvertretend für den gesamten Vorstand alle Mitglieder, Ehrenmitglieder, Passivmitglieder und Gäste.
Die GV findet in diesem Jahr etwas später als in den vergangenen Jahren statt. Anhand der Beteiligung wird dies auch für das kommende Jahr so geplant. Das gibt dem Vorstand mehr Zeit, um die Saison ordentlich abzuschliessen und daraus auch die notwendigen Schlüsse für die kommende Spielzeit zu ziehen, was bei einer GV noch vor den Sommerferien jeweils sehr knapp war. Anschliessend stellt Silvan Auf der Maur das Programm gemäss Traktanden vor.

2. Wahl des Tagespräsidenten

Die GV wird zum letzten Mal von einem Tagespräsidenten geleitet. Zur Wahl stellt sich Silvan Auf der Maur. Die Wahl von Silvan Auf der Maur wird durch Urs Becker durchgeführt mit folgendem Resultat:

Ja-Stimmen: **82**, Nein-Stimmen: **0**, Enthaltungen: **0**

Es werden folgende Tatsachen für die Generalversammlung festgestellt: Die Einladung und die Traktandenliste wurden den Mitgliedern gemäss den Statuten fristgerecht zugestellt. Es sind keine Anträge eingegangen.

Folgende Personen sind an der Generalversammlung anwesend:

Total anwesende Personen: **103** Nicht stimmberechtigte Personen: **21**

Stimmberechtigte Personen: **82** Damit beträgt das absolute Mehr: **42 Stimmen**

Gemäss den Statuten werden Beschlüsse ausschliesslich mit dem absoluten Mehr gefällt, wobei die Enthaltungen als Neinstimmen gewertet werden. Die 2/3-Mehrheit wird bei den heutigen Geschäften nicht benötigt. Die Wahl erfolgt mittels Erhebens der Stimmrechtskarte.

3. Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler werden einstimmig folgende zwei Personen gewählt:

Jürg Häcki

Roland Flückiger



4. **Genehmigung des Protokolls der ordentlichen Generalversammlung vom Mittwoch, 19. Juni 2024**

Silvan verdankt Dominique Höin die Erstellung des Protokolls. Die notwendige Abstimmung bringt folgendes Resultat:

Ja-Stimmen: 82, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0.

Das Protokoll der heutigen Versammlung wird von Urs Becker erstellt.

5. **Abnahme des Tätigkeitsberichts**

Gemäss den Statuten des HC Luzern hat der Vorstand der Generalversammlung (GV) einen Tätigkeitsbericht vorzulegen. Dieser wurde den Mitgliedern zusammen mit der Einladung zugestellt. Die einzelnen Vorstandsmitglieder haben die Höhepunkte ihrer Ressorts präsentiert.

- 1. Mannschaft und Nachwuchs (Roland Fischer)
- Aktive (Dominique Höin)
- Sponsoring (Silvan Auf der Maur)
- Marketing & Kommunikation (Urs Becker)

Nach dem Ausblick auf die Saison 2025/26 wurden die Tätigkeitsberichte der Saison 2024/2025 wie folgt abgenommen:

Ja-Stimmen: 82, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0.

6. **Abnahme der Jahresrechnung 2024/25**

Wie bereits bei der letzten Generalversammlung berichtet, fanden in den vergangenen Jahren intensive Gespräche mit der Stadt Luzern statt, um eine tragfähige Lösung für die Nutzung des Eiszentrums zu finden. Ziel war es, dass der HC Luzern seine bisherigen Aktivitäten künftig kostendeckend anbieten kann. Trotz des gegenseitigen Vertrauens und der Anerkennung dessen, was der HC Luzern insbesondere im Nachwuchssport leistet, konnte vor einem Jahr noch keine Vereinbarung getroffen werden, jedoch wurde eine Lösung in Aussicht gestellt. Dies hat dazu geführt, dass die Infrastrukturkosten nicht genau budgetiert werden konnten. Im Frühjahr dieses Jahres konnten die Gespräche für die Zukunft erfolgreich abgeschlossen werden, was auch dazu beigetragen hat, die Rechnung der vergangenen Saison ausgeglichen zu gestalten.

Urs Höfliger macht deutlich, dass erfreuliche Mehrerträge durch höhere Mitgliederzahlen und höhere Sponsoringbeiträge erzielt wurden.

Bei den ausserordentlichen Ausgaben fiel primär die Anschaffung der Trikots und weitere Ausrüstungsgegenstände für alle Mannschaften ins Gewicht.

Daniel Samberger meldete sich zu Wort und wies auf die offenen Mitglieder- und Sponsoringbeiträge in Höhe von fast 54'000.– Franken hin.

Urs Höfliger erklärte, dass sich der Betrag in der Zwischenzeit reduziert hat. Er erwähnte jedoch auch, dass die Zahlungsmoral nicht bei allen Mitgliedern gleich ist und Rechnungen sich oft im Spam-Ordner verstecken. Der HCL ist bemüht, das



Mahnwesen zu verstärken, appelliert jedoch auch an alle Anwesenden, ihren Verpflichtungen nachzukommen, denn auch wir als Verein sind bemüht, unser Leistungsangebot zu gewährleisten. Die vorliegende Jahresrechnung 2024/2025 wird durch die Generalversammlung genehmigt:

Ja-Stimmen: 82, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0

7. Revisionsbericht 2024/245

Der HCL bedankt sich bei den Revisoren für ihre Arbeit, denn die Administration der Finanzen und die Buchhaltung ist beim HC Luzern mittlerweile sehr anspruchsvoll und unsere Revisoren geben uns die Sicherheit, dass wir unsere Arbeit korrekt ausführen.

Unsere Revisoren Stephan Häfliger und Marcel Felder haben die Rechnung geprüft. Der Revisionsbericht ist auf der Website des HC Luzern einsehbar. Marcel Felder gibt dazu folgende Ergänzungen:

Er dankt dem Vorstand und würdigt die grosse Arbeit der Trainer und Eltern, die sie für die Kinder leisten. Die Buchhaltung wurde tadellos geführt, die notwendigen Belege waren vollständig vorhanden und korrekt verbucht. Die Jahresrechnung wurde gemäss geltendem Gesetz und den Vereinsstatuten erstellt. Ohne das Prüfurteil zu schmälern, muss festgehalten werden, dass der Verein per 30.04.2025 ein negatives Eigenkapital von 53'783 CHF ausweist. Die Revisoren empfehlen dringend, weitere finanzielle Mittel zu beschaffen und/oder die Schulden zu vermindern.

Der Revisionsbericht wird von der Generalversammlung mit folgendem Resultat genehmigt: **Ja-Stimmen: 82, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0.**

8. Erteilung der Décharge an den Vorstand

Revisor Marcel Felder übernimmt die Abstimmung. Der Vorstand ist dabei nicht stimmberechtigt. Die Décharge-Erteilung für das Vereinsjahr 2024/2025 erfolgt mit folgendem Abstimmungsresultat:

Ja-Stimmen: 77 (VS nicht stimmberechtigt), Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0.

9. Festsetzung des Mitgliederbeitrages für die Saison 2025/26 und 2026/2027

Gemäss den Statuten des HC Luzern wird der Mitgliederbeitrag jeweils an der Generalversammlung für die kommende Saison festgelegt. Dies wurde bisher nicht korrekt umgesetzt, da die Mitgliederbeiträge jeweils für die laufende Saison bestätigt wurden. Aus diesem Grund sollen an der Generalversammlung künftig die Mitgliederbeiträge für die kommende Saison beschlossen was dazu führt, dass in diesem Jahr sowohl die Beiträge für 2025/2026 und 2026/2027 zu beschliessen sind. Der Vorstand schlägt vor, die Mitgliederbeiträge unverändert zu belassen. Zusammen mit dem Sponsorenlauf machen eure Beiträge rund 37% der



budgetierten Erträge aus.

Stufe	Mitgliederbeitrag	Sponsorenlauf (minimal)
U9	CHF 350.–	CHF 450.–
U12	CHF 400.–	CHF 450.–
U14	CHF 450.–	CHF 450.–
U16	CHF 500.–	CHF 450.–
U18	CHF 500.–	CHF 450.–
U21	CHF 500.–	CHF 450.–
Aktive	CHF 500.–	CHF 300.–

Konditionen für Geschwister (Nachwuchs)

- Mitgliederbeitrag: 50% Reduktion vom ordentlichen Beitrag
- Beitrag Sponsorenlauf: 2. Kind 300.–, ab 3. Kind 200.–

Der Antrag, die Mitgliederbeiträge unverändert zu belassen und sie künftig für die kommende Saison zu beschliessen, wird von der Generalversammlung mit folgendem Abstimmungsergebnis gutgehessen.

Ja-Stimmen: 82, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0.

10. Beschlussfassung über das Budget 2025/26

Die grösste Veränderung für die Zukunft besteht in den Kosten, die der HC Luzern für die Nutzung des Eisentrums zu tragen hat. Bisher hat der Verein sehr hohe Eiskosten bezahlt und dafür Strukturbeiträge von der Stadt Luzern und vom Kanton Luzern erhalten. Dennoch sind Kosten entstanden, die mit den aktuellen Strukturen des Vereins nicht zu tragen gewesen wären. Ohne eine massgebliche Veränderung hätte der Verein die professionelle Nachwuchsarbeit und den Betrieb einer Leistungsmannschaft nicht mehr gewährleisten können.

Der HCL ist erfreut, mitteilen zu können, dass die Stadt Luzern künftig Beiträge zugunsten des Eisentrums sprechen wird, damit dieses den Hausvereinen (HCL, EKL, Curling) deutlich reduzierte Eismieten anbieten kann. Silvan Auf der Maur bedankte sich bei allen Beteiligten von Herzen, insbesondere beim gesamten Team von Kultur und Sport sowie beim Team des Regionalen Eisentrums, das heute durch Evelyn Scaglione, Tom Peterer und Dominik Berchtold vertreten war. Ein herzliches Dankeschön und ein grosser Applaus für die sensationelle Arbeit! Silvan Auf der Maur führte weiter aus, dass diese Anpassungen dazu führen, dass der Verein künftig deutlich niedrigere Infrastrukturkosten verzeichnet. Im Gegenzug fallen die meisten Subventionen weg, insbesondere die Strukturbeiträge der Stadt Luzern. Gemäss Urs Höfliger sehen wir gegenüber dem abgeschlossenen Vereinsjahr folgende weitere massgebliche Veränderungen:



Kosten:

- niedrigere Kosten für die Materialbeschaffung (Trikots)

Erträge:

- Höhere Mitgliederzahlen führen zu höheren Beiträgen.
- geringere Erträge aus dem Sponsoring (einmaliger Betrag einer Stiftung und Nettoverbuchung des Ausrüsterbeitrags).

Der Vorstand hofft, mit diesem ersten Budget unter den neuen Rahmenbedingungen ein ausgeglichenes Ergebnis zu erzielen und Erfahrungen für die verlässliche Planung der kommenden Jahre zu sammeln.

Nach dem keine weiteren Fragen zum Budget gestellt wurden, wurde das Budget für das Vereinsjahr 2024/2025 wie folgt genehmigt:

Ja-Stimmen: 82, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0.

11. Beschluss über obligatorische REZ-Saisonabonnements für Spieler bis Stufe U14

Das Regionale Eiszentrum ist bereit, den Mitgliedern des HC Luzern unter 16 Jahren das Saisonabonnement zu nochmals günstigeren Konditionen anzubieten: Es kostet nur noch 50.– Franken pro Jahr (statt regulär 100.– Franken). Dies gilt jedoch nur, wenn alle Mitglieder bis zur Stufe U14 davon Gebrauch machen.

Wir vom HC Luzern würden es sehr begrüßen, wenn unsere Mitglieder weiterhin von diesem interessanten Angebot Gebrauch machen könnten. Wir freuen uns, wenn unsere vor allem jüngeren Mitglieder neben dem ordentlichen Training das Eiszentrum besuchen. Wir empfehlen euch, den Vorschlag des Eiszentrums anzunehmen, sodass alle Spielerinnen und Spieler bis zur Stufe U14 eine Saisonkarte zum Preis von 50.– CHF erhalten.

Beschlussfassung zur obligatorischen Saisonkarte

Ja-Stimmen: 82, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0.

12. Wahl des Vorstandes

Alle Vorstandsmitglieder haben sich bereit erklärt, ihre Ämter ein weiteres Jahr auszuüben. Die Abstimmung ergibt das folgende Resultat:

Ja-Stimmen: 77 (VS nicht stimmberechtigt), Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0.

Der wiedergewählte Vorstand wird mit Applaus bedacht und bedankt sich für das Vertrauen. Er ist motiviert, anzupacken, und wird sich bemühen, die Erwartungen zu erfüllen.

13. Wahl des Präsidenten



Silvan Auf der Maur führt aus, dass der heutige Vorstand vor drei Jahren quasi über Nacht die Leitung des Vereins übernehmen musste, nachdem sich unsere Vorgänger entschieden hatten, den Verein zu verlassen.

Der Verein befand sich damals an einem Scheideweg und es war lange nicht klar, ob der HC Luzern in seiner damaligen Ausprägung weiterbestehen könnte. Unter diesen Rahmenbedingungen war es für alle Beteiligten wichtig, mit ihrem Engagement eine Grundlage zu schaffen, um den HC Luzern erfolgreich in die Zukunft zu führen. Heute dürfen wir feststellen, dass es uns gelungen ist, eine Ausgangslage zu schaffen, in der wir die Zukunft des Vereins durch die Weiterführung der sorgfältigen Arbeit gestalten können. Für uns als Vorstand war das Wichtigste überhaupt, das Vertrauen zu spüren. Die Mitglieder haben in den vergangenen Jahren gezeigt, dass sie an den HC Luzern glauben. Nur so konnte der Verein wachsen und sich so erfreulich entwickeln.

In all den Jahren hat der Vorstand ausgezeichnet funktioniert, auch ohne einen Präsidenten, denn alle Vorstandsmitglieder leisten ehrenamtlich und eigenverantwortlich einen enormen Einsatz für unseren, für euren Verein. Solltet sich die Mitglieder einen Präsidenten wünschen, der den Verein nach aussen vertritt, weiss Silvan Auf der Maur, dass er auf ein tolles Team zählen darf.

Die Abstimmung ergibt folgendes Resultat:

Ja-Stimmen: 81 (Silvan auf Maur nicht stimmberechtigt, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0.

Silvan Auf der Maur wurde mit grossem Applaus zum neuen Präsidenten gewählt. Seine Vorstandskollegen und -kollegin überraschen ihn mit einem Geschenk. Er bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen und richtet einige Dankesworte an die Versammlung. Neben dem Vorstand gibt es jedoch noch viele weitere Menschen, die sich mit unglaublichem Engagement für den Verein einsetzen. Nur dank ihnen kann der Verein all das leisten, was dem Vorstand und den Mitgliedern wichtig ist. Silvan Auf der Maur bedankt sich bei folgenden Personen:

- unseren Nachwuchs-Profitrainern Sandro Wernli und Livio K retz
- allen super Miliztrainerinnen und Trainern
- den Mitgliedern der Nachwuchskommission,
- dem Herbstlager-Team um Patrick Emmenegger und Patrick Grinschel in der Küche und allen tollen HelferInnen
- dem Team der Intensivwoche unter der Leitung von Alessia Brogioli
- dem sensationellen Leihmaterial-Team unter der Leitung von Sandra und Marc Bühmann
- dem OK vom Vaudoise Kids Cup unter Pascal Glatzfelder
- allen Teamleiterinnen und Teamleitern, Betreuerinnen und Betreuern



- allen Schiedsrichterinnen und Schiedsrichtern
- den Trainern und dem Staff der 1. Mannschaft: Adriano Pennaforte, Roli Anker und Henry Suh.
- den vielen Funktionärinnen und Funktionären

14. Wahlen der Revisoren Stefan Häfliger und Marcel Felder

Wir danken den Revisoren Stefan Häfliger und Marcel Felder für ihre tolle Arbeit im vergangenen Jahr. Der Austausch mit ihnen ist für uns von grosser Wichtigkeit und wir sind dankbar um ihre sorgfältige Prüfung und die Hinweise, wo wir uns noch verbessern können. Sie haben sich bereit erklärt, ihr Amt auch für die kommende Saison auszuüben und so schlagen wir euch Marcel Felder und Stefan Häfliger zur Wiederwahl vor. Abstimmung zur Wahl:

Ja-Stimmen: 82, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0.

Silvan Auf der Maur gratuliert beiden zur Wiederwahl

15. Varia

1. Neues Leitbild mit Werten und Verhaltenskodex

In der vergangenen Saison hat sich der Vorstand vertieft Gedanken zu den Werten unseres Vereins gemacht. Urs Becker zeigt auf, dass das Leitbild allen handelnden Personen Orientierung, Identität und - ganz wichtig – Motivation gibt. Das Leitbild ist somit als «Kompass» und Orientierungshilfe nach innen und aussen zu verstehen. Der HC Luzern engagiert sich für einen erfolgreichen, respektvollen und fairen Eishockeysport. Der von Urs Becker vorgestellte Verhaltenskodex ist Ausdruck dieses Verständnisses und bildet die Rahmenbedingungen für ein gemeinsames Miteinander. Die beiden Dokumente sind ab sofort auf der HCL-Website aufgeschaltet.

2. Gotthard-Derby in Luzern

In der Olympia-Pause der Meisterschaft der National League dürfen wir als HC Luzern Gastgeber eines tollen Derbis sein. Am Freitag, 20. Februar 2026 trifft hier im Regionalen Eiszentrum der EV Zug auf den HC Ambri Piotta. Für Luzern eine tolle Gelegenheit, damit der Eishockey-Sport noch mehr Beachtung bekommt und der HCL freut sich auf ein volles Stadion. Für diesen Anlass sind wir auf ein Team von Helfern angewiesen und danken euch schon jetzt, wenn ihr uns hierbei unterstützen möchtet.

3. Helferinnen und Helfer gesucht

Auch für weitere Positionen werden Helferinnen und Helfer gesucht. Dem Vorstand ist es ein Anliegen, die Aufgaben auf mehrere Schultern zu verteilen. Interessierte können sich beim Vorstand melden.





4. Neue Volksinitiative verlangt: Kanton Luzern soll 1 Prozent des Budgets für Sport einsetzen.

Urs Becker erklärt in Kürze, worum es in der Initiative geht: Der Vereinssport ist eine der wichtigsten und tragenden Säulen des Schweizer Sportsystems. Aktuell wird der Sport im Kanton Luzern jährlich mit rund 8.29 Millionen Franken unterstützt, welche sich grossmehrheitlich aus Geldern von Swisslos (6.85 Millionen) und kantonalen Steuergeldern (1.44 Millionen) zusammensetzt. Zum Vergleich: Für die Kultur werden jährlich rund 26 Millionen Franken zur Verfügung gestellt. Die Initiative «1% für eine ambitionierte Luzerner Sportförderung» zielt darauf ab, 1% des kantonalen Budgets für den Sport einzusetzen, d. h. rund 40 Millionen Franken (Budget 2025: 3,93 Milliarden Franken).

Der HCL unterstützt die Initiative und ermuntert seine Mitglieder, die bereitliegenden Unterschriftenbögen zu unterzeichnen. Wir werden die Unterschriften gemeinsam dem Initiativkomitee übergeben.

Silvan Auf der Maur bedankt sich bei allen Anwesenden für ihre Geduld. Um 20.20 Uhr wird die Generalversammlung geschlossen. Alle, die sich dafür angemeldet haben, werden gerne zu einem gemeinsamen Anstossen und einer Wurst mit Beilagen eingeladen.

Silvan Auf der Maur

Tagespräsident

Urs Becker

Protokollführer

